

Jobideen-Matrix: In 7 Schritten zur passenden Jobidee

Sie sind auf der Suche nach dem passenden Job, wissen aber gar nicht, wie Sie das anstellen sollen oder womit Sie anfangen sollen? Lassen Sie sich durch folgenden kreativen Prozess führen und von Ihren Ideen überraschen.

Versuchen Sie, sich so wenig wie möglich innerlich zu zensieren – aussortieren können Sie später immer noch. Jetzt möchten Sie doch sehen, was möglich ist, oder?

Nehmen Sie sich für diesen Prozess zwei mal 90 Minuten Zeit, um die besten Ergebnisse für sich zu erzielen. Und ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Begeisterung. Denn Menschen, die mit Leidenschaft ihren beruflichen Weg gehen, brauchen wir.

1. Sammeln, sammeln, sammeln

Nehmen Sie sich Zeit, folgende Fragen und Anregungen ausführlich zu beantworten.

Sehnsüchte

- Das wollte ich schon immer mal beruflich ausprobieren:
- Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich...

•	Um diesen Job/diese Tätigkeit beneide ich andere:	
Ве	erufliche Erfahrungen	

- In diesen Arbeitsfeldern/Branchen kenne ich mich gut aus:
- In diesem beruflichen Umfeld/Branche fühle ich mich wohl/habe ich mich wohlgefühlt:
- Andere sehen mich als Experten/Expertin für...

Interessen

- ▶ Das interessiert mich schon seit längerer Zeit:
- ▶ In dieses Interessensgebiet möchte ich mich unbedingt tiefer einarbeiten:

[©] Dr. Martina Nohl | www.meinberufsweq.de | Unterlagen bitte nur zum persönlichen Gebrauch!

•	Diese Interessen nimmt man wahr, wenn man mein Wohnumfeld (z.B. Bücherregal, Einrichtung, Filmsammlung etc.) von				
	außen betrachtet:				
_					
_					
_					
Ко	mpetenzen				
•	Das kann ich etwas oder deutlich besser als andere:				
•	Für welche Tätigkeiten würden mich andere "buchen"/oder bei welchen Tätigkeiten würden sie mich um Rat fragen?				
•	Diese Fähigkeiten und Stärken möchte ich auch in Zukunft beruflich einsetzen:				
	Prese rungkereen und Starken mounte fen dach in Zakame Seranten einsetzen.				
_					
_					
_					
_					
0r	te und Zielgruppen				
•	Mit welchen oder für welche Menschen arbeite ich besonders gern?				
•	Das sind meine Lieblingsorte. Dort bin ich Mensch, dort kann ich sein:				
•	In welchem "Biotop" (dazu gehört ein Ort, evtl. bestimmte Menschen und bestimmte Arbeitsbedingungen) blühen Sie auf, wenn das Ihr zukünftiger Arbeitsplatz wäre?				
_					

2. Sortieren, Fokussieren

Markieren Sie jeweils 5 bis 7 der wichtigsten Antworten/Aspekte mit einem Textmarker und übertragen Sie diese Stichworte in beliebiger Reihenfolge in die jeweilig passende Spalte der folgenden Ideen-Matrix.

Jobideen-Matrix

Eine bewährte Kreativitätstechnik ist es, Ideen über eine heuristische Matrix zu erzeugen. Tragen Sie hier Ihre wichtigsten Ergebnisse in die Spalten ein. Bilden Sie dann von links nach rechts quer durch die Spalten Kombinationen. Erstellen Sie auch Zufallskombinationen – und sortieren Sie sich nicht frühzeitig aus, wenn Sie sie "eigentlich" reizvoll finden.

Sehnsuchts-Tätigkeit	Berufliche Erfahrungen	Interessen	Kompetenzen	Orte und Menschen	Sonstiges, was wichtig ist
		0 0 0 0	0 0		
	0		0 0 0 0		
0	0 0 0 0				
	0		0 0 0 0		
0	,				
	•))) 0 0	Δ
				*	

[©] Dr. Martina Nohl | www.meinberufsweg.de | Unterlagen bitte nur zum persönlichen Gebrauch!

3. Kombinieren

Kombinieren Sie Ihre Bausteine quer über die Matrix z.B. mit verschiedenen Farben und Symbolen und bilden Sie auch gerne einmal verrückte oder vermeintlich nicht realisierbare Kombinationen.

CUT, wichtig!

Bitte lassen Sie die Ergebnisse bis hierhin über Nacht wirken und arbeiten Sie mit dem Ideen-Tool erst am nächsten Tag weiter. Ihr Unterbewusstsein muss Zeit haben, die Optionen zu sichten und zu "verdauen", um Ihnen angemessene Rückmeldung in Form von positiven oder negativen Gefühlen geben zu können.

4. Dokumentieren
Schreiben Sie hier spannende Jobideen auf, auch wenn Sie überhaupt noch nicht wissen, wie Sie diese umsetzen sollen:
5. Werte überprüfen
Ermitteln Sie mit folgenden Fragen Ihre <i>Werte</i>
▶ Das wird mir in den letzten Jahren immer wichtiger
▶ Ich bin aktuell unzufrieden in meinem Job, weil folgende Werte möglicherweise verletzt werden (von Vorgesetzten, Kolle gInnen, Firmenkultur, Arbeitsbedingungen)
▶ Diese Werte möchte ich beruflich mehr leben
Markieren Sie Ihre wichtigsten fünf Werte, die Sie auch beruflich leben möchten, oder die in Ihrem zukünftigen beruflichen Umfeld wichtig bzw. gewährleistet sein sollen.
Schicken Sie die oben gefundenen Jobideen durch den Wertefilter. Mit welcher Idee können Sie Ihre wichtigen Werte tatsächlich leben? Welche Jobideen bleiben übrig?

[©] Dr. Martina Nohl | www.meinberufsweg.de | Unterlagen bitte nur zum persönlichen Gebrauch!

6. Ranking erstellen

Bringen Sie diese Ideen in eine Reihenfolge. Bewerten Sie sie aus dem Bauch heraus nach folgenden Kriterien. Die Systematischen unter Ihnen können dabei gerne Punkte vergeben:

- ▶ Wozu haben Sie am meisten Lust, welche Idee erzeugt eine Art Aufregung in Ihnen?
- ▶ Was passt zu Ihnen, wie Sie sich aktuell sehen (wollen) und zu Ihrer Lebensphase?
- Was könnte in den nächsten drei Jahren realistisch umsetzbar sein?

Hinweis: Wenn Sie keine Marktchance für eine Idee sehen, aber ganz begeistert von ihr sind, holen Sie sich Unterstützung			
von einem Coach/LaufbahnberaterIn, bevor Sie die Idee als unrealistisch zur Seite legen.			

7. Prototypen finden

Jetzt haben Sie vermutlich eine bis drei Jobideen entwickelt. Wenig Menschen geben von heute auf morgen ihren Job auf, um sich in eine ungeprüfte Jobidee zu stürzen. Deswegen beginnt jetzt die Erprobungs- und Absicherungsphase:

- ▶ Wie können Sie Ihre Jobidee testen? Gibt es kleine Projekte, die Sie selbst durchführen können, um zu spüren und Erfahrungen zu sammeln, ob diese Idee wirklich zu Ihnen passt? (Mini-Praktikum, ehrenamtliche Mitarbeit, Workshop, Vortrag, Blog, Ausstellung, Werkstücke verkaufen, Projekt mit anderen, Benefiz-Veranstaltung, Inforeise etc.)
- ▶ Wen können Sie fragen, der bereits etwas Ähnliches macht? Seien Sie hartnäckig und sammeln Sie wie ein Eichhörnchen alle Informationen, die Sie finden können zur Überprüfung Ihrer neuen Jobidee.

Planen Sie hier Ihre nächsten Schritte: 1. 2. 3. 4. 5.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Entdeckergeist und Freude an neuen Erfahrungen auf Ihrem Weg. – Und Sie wissen ja, wo Sie mich finden, falls Sie Unterstützung benötigen.

Ihre Martina Nohl